

## Lebensarbeitszeit verlängern ?

Auf den ersten Blick scheint die Forderung der EU-Kommission sinnvoll (GE vom 29.05.10): Um den « angeblichen » Druck durch die steigende Zahl der Rentner auf die aktiv Beschäftigten zu senken, soll das Pensionsalter progressiv erhöht werden. Bei näherer Betrachtung erweist sich dieser Vorschlag der EU-Kommission aber als ebenso unsinnig wie hinterhältig!

Der technische Fortschritt bewirkt, dass die Wirtschaft immer weniger aktiv Beschäftigte benötigt, so dass es viel sinnvoller wäre, das Renteneintrittsalter freizustellen, bzw. Teilzeitarbeit mit vollem Lohnausgleich zuzulassen, wobei eine Vollzeitbeschäftigung dann natürlich dementsprechend besser entlohnt werden müsste. Natürlich müsste auch der Staat hier ansetzen und im Bereich der öffentlichen Dienstleistungen, den Schulen, den Krankenhäusern und Pflegeheimen, den Gerichten und Polizeistationen, usw., die dringend benötigten zusätzlichen Mitarbeiter einstellen. Das kann der Staat aber nicht, weil er sich von einigen korrupten Politikern durch eine verkehrte Geldpolitik in die Schuldenfalle treiben lässt!

Jeder versteht die Zusammenhänge: Die Maschinen produzieren die Waren. Was die Menschen also brauchen, damit die Wirtschaft funktionieren kann, ist genügend Kaufkraft um die Waren kaufen zu können. Deshalb fordert VIVANT das bedingungslose Grundeinkommen. Auch die Rentner sind also, als Konsumenten, aktiv Beteiligte am Wirtschaftsleben!

Die EU- Kommission streut Nebelkerzen um zu vertuschen, dass die Arbeitslosenquote ganz bewusst hoch gehalten werden soll: So können die Konzerne die Beschäftigten, die Rentner, die Gewerkschaften, die Verbände und die Staaten nach Belieben erpressen.

Die aktiv Beschäftigten und auch die Rentner sollten sich das nicht länger gefallen lassen! Die Wahl am 13. Juni bietet die Gelegenheit, den traditionellen, "staatstragenden" Parteien den Protest mit der Stimmabgabe für eine andere, sinnvolle Politik aufzuzeigen!

Joseph Meyer, St.Vith